

7. KBT-Jour fixe im Westen

"Was die KBT von Babys lernen kann"

In allen erwachsenen Patient*innen begegnet uns (insbesondere bei einem körperorientierten Ansatz wie der KBT) immer auch der Säugling, der sie/er einmal war - mit all den (zunächst einmal körperlichen) Erfahrungen von damals. Eine faszinierende Chance für uns KBT-Therapeut*innen stellt das Abrufen dieser frühen Informationen und ihre Integration im therapeutischen Prozess dar. Um die Phänomene aus dieser präverbalen Zeit zu erkennen und zuordnen zu können ist einiges Wissen über diese zum Teil pränatalen Erfahrungswelten wichtig. Einige Aspekte aus diesem Themenbereich, der mittlerweile auch systematisch erforscht wird, sollen bei dieser Veranstaltung vorgestellt und in ihrer Relevanz für die KBT diskutiert werden.

Referentin: Dr.ⁱⁿ Elisabeth Oedl-Kletter

**Mittwoch, 16. Mai 2018, 19.00 Uhr
Riedgasse 11, Seminarraum 2 (Untergeschoss)
Innsbruck**

Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zum weiteren Austausch bei einem geselligen Ausklang mit kleinem Buffet.

Wir laden dazu herzlich alle Kolleg*innen sowie Ausbildungskandidat*innen ein! Ebenso sind an einer KBT-Ausbildung Interessierte sowie Kolleg*innen anderer psychotherapeutischer Richtungen willkommen.

Die Teilnahmegebühr beträgt € 15,00. Für Mitglieder des ÖAKBT ist die Teilnahme kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung per E-Mail an Maria Stippler-Korp (psychotherapie@telfs.com) bis zum 09. Mai 2018.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Organisation: Barbara Gindu-Ferrari, Maria Stippler-Korp, Gabriele Wopfner